

**Kammermusikprojekt Transdanube 2017, [www.transdanube.org](http://www.transdanube.org)**

**5. Konzert, Sa 25. Nov 2017  
„Duo“**

**Vida Vujic, Violoncello  
Gregor Urban, Klavier**

**Programm:**

***Bohuslav Martinu (1890-1959): Sonate Nr. 1 für Cello und Klavier, H 277 (1939):***

Poco Allegro – Allegro  
Lento  
Allegro con brio

***Boris Arapov (1905-1992): Sonate für Cello und Klavier (1985):***

Sostenuto  
Allegro vivo – Cadenza. Lento  
Moderato assai – meno mosso – Allegro drammatico – Tempo I

**- PAUSE -**

***Augustinus Franz Kropfreiter (1936-2003): „Der Mond ist aufgegangen“,  
Partita für Orgelpositiv oder Cembalo (1978), eingerichtet für Klavier:***

- I. Sehr langsam (Der Mond ist aufgegangen)
- II. Wie ist die Welt so stille (Langsam)
- III: Seht ihr den Mond dort stehen (Ein wenig bewegter)
- IV: Wie stolzen Menschenkinder (Rasch, doch nicht zu sehr)
- V. Gott lass uns dein Heil schauen (Ruhig gehend)
- VI. Wollst endlich sonder Grämen aus dieser Welt nehmen (Langsam)
- VII. So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nieder (Sehr langsam und müde)

***Akos Banlaky (\*1966): Moment musical Nr.5 für Klavier solo***

***Dimitri Schostakowitsch (1906-75): Sonate für Cello und Klavier d- moll, op. 40 (1934):***

Allegro non troppo – Largo  
Allegro  
Largo  
Allegro

**Vida Vujic** wurde 1982 in Serbien geboren. Mit sechzehn Jahren begann sie bei Prof. Rudolf Leopold an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz das Magisterstudium im Konzertfach Violoncello, das sie 2003 mit Auszeichnung abschloss. Es folgten weiterführende Studien in Graz. Ab dem Jahr 2005 studierte das Fach Kammermusik bei Prof. Johannes Meissl am Josef Haydn-Institut der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und erhielt 2010, ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg ihren zweiten Magistertitel. Darüber hinaus hat sie mehr als zwanzig Meisterkurse (für Cello- und Kammermusik) bei namhaften Künstlern absolviert.

Seit 2014 unterrichtet Vida Vujic als Assistentin in der Klasse Prof. Johannes Meissl am Joseph Haydn Institut für Kammermusik, Alte und Neue Musik der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien sowie bei der Internationalen Sommerakademie Prag-Wien-Budapest (ISA).

Vida Vujic ist mehrfache Trägerin Erster und Zweiter Preise bei internationalen Wettbewerben in Serbien, Italien und Österreich, und wurde auch sonst mehrfach ausgezeichnet (u.a. erhielt sie 2003 den Würdigungspreis des Österreichischen Kulturministeriums sowie den Stanojlo Rajcic Preis für das beste Konzert 2006/07 in der Galerie SANU – Akademie der Wissenschaften und Künste in Belgrad, Serbien).

Sie absolvierte zahlreiche Konzerte, sowohl als Solistin als auch als Mitglied verschiedener Kammermusik-Ensembles, in Europa und Südamerika (z.B. beim Festival "Strings only" in Zadar, Kroatien, dem Internationales Cello-Festival in Belgrad, Serbien, der "Styriarte" in Graz; in den Sälen des Wiener Konzerthauses und des Wiener Musikvereins, der Grazer Liszt-Halle, sowie im Salle Pleyel in Paris). Darüber hinaus wirkte sie bei Radio- und Fernseh-Aufnahmen für RTS (Radio Televizija Srbije) und den ORF (Österreichischer Rundfunk) ein. Ihr musikalisches Repertoire erstreckt sich von Kompositionen des Barock bis zu solchen des 20. Jhdts. und umfasst mehr als 240 Werke.

Zu den Kammermusikpartnern von Vida Vujic zähl(t)en u.a.: Susanna Artzt, Eszter Haffner, Wolfgang Klinser, Rudolf Leopold, Gregor Urban, Natasa Veljkovic, Raphael Leone, Johannes Meissl, Avedis Kouyoumdjian, Gottfried Pokorny, Petra Stump, Hagai Shaham, Gilard Karni, Peter Frankl, Jan Talich, Petr Prause, Gottlieb Wallisch, Andre Cazalet.

**Gregor Urban** 1963 in Wien geboren, Klavierunterricht von der Kindheit an, als Jugendlicher bei *Fr.Prof. Margarete Gavriloff-Rose*, nach meiner *Matura 1981* Fortsetzung meiner musikalischen Studien und Studium der Humanmedizin in Wien bis zum Abschluss des Vorklinikums, es folgten Studien an der (damaligen) Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst (Dirigieren, in der Klasse Othmar Suitner) und am (damaligen) Konservatorium der Stadt Wien (Klavier) bei Branko Czuberka, erfolgreicher *Studienabschluss* dort im *Februar 1992*.

Seit *Februar 1994* Klavierbegleiter in der Abteilung für Streich- und andere Saiteninstrumente des Konservatoriums der Stadt Wien, heute *Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK)*. Von meiner Jugend an intensive Beschäftigung mit *Improvisation* und *Komposition*, diese Faszination hat sich mir bis heute erhalten und vertieft.

Zuerst entstanden Werke für Klavier und Lieder mit Klavierbegleitung, später dann auch Kammermusik (z.B. das Streichquintett 1981 /2011).

In meine Jugendzeit fällt auch der Beginn meiner Auftrittstätigkeit als Solist, als Klavierpartner von Instrumentalisten und SängerInnen im Rahmen von Recitals, Lesungen, Vernissagen u.ä.

Eigentlich immer schon vom *Jazz* begeistert, habe ich mich seit ca. *1999* eingehend mit den verschiedenen Stilen des Jazz und des Jazzpianos befasst und bin auch Mitglied einer *Jazzformation*.

Abgesehen von meiner Tätigkeit an der Konservatorium Wien Privatuniversität *Auftritte als Solist* und *Kammermusikpartner* in der *Gesellschaft für Musiktheater*, im *Bösendorfersaal Wien*, in der *Stadtinitiative Wien*, im *Steinwayhaus Wien*, im *Schubertsaal des Konzerthauses Wien*, *Leopoldmuseum Wien*, spielte für die *Jeunesse musical – Österreich* u.a.; Klaviersolo- und Kammermusikrecitals im In- und Ausland.

Zusammenarbeit mit den Sängerinnen *Angelika Muchitsch*, *Elisabeth Rombach*, *Ulrike Sych*, *Anita Götz*, *Christina Sidak*, *Claudia Goebel* u.a. den InstrumentalistInnen *Maximilian Bratt*, *Peter Gospodinov*, *Eszter Haffner*, *Martin Hornstein*, *Wolfgang Klinser*, *Gabriella Tamar Kopias*, *Rudolf Leopold*, *Hayato Naka*, *Katharina Traunfellner*, *Gertrud Weinmeister*, *Vida Vujic*, *Florian Zwiauer* u.v.a. Weitere Informationen finden unter [www.gregorurban.com](http://www.gregorurban.com)